



öffentlich

Betreff:

Besetzung von Fachausschüssen

Erstellungsdatum 15.03.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.04.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuß für Gesundheit und Soziales wird Frau Ute Grimm berufen.
2. Als stellvertretendes Mitglied im Ausschuß für Gesundheit und Soziales wird Herr Kai Grünberg berufen.
3. Als sachkundige Einwohnerin im Ausschuß für Gesundheit und Soziales wird Frau Heiderose Gerber berufen.
4. Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuß für Finanzen wird Herr Brian Utting berufen.
5. Als stellvertretendes Mitglied im Ausschuß für Finanzen wird Herr Dieter Gohlke berufen.

~~6. Als stellvertretendes Mitglied im Ausschuß für Gesundheit und Soziales wird~~

Unterschrift

Ergebnisse der Vorbereitungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die Neubildung der Fachausschüsse für Gesundheit und Soziales; Finanzen; Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie Bildung und Sport ist die Berufung von stimmberechtigten und stellvertretenden Mitgliedern und sachkundigen Einwohnern notwendig. Ebenso ist durch Rotation innerhalb unserer Fraktion der Sonderausschuß zur Überprüfung der Stadtverordneten neu zu besetzen.